

Präsidialbericht für das Jahr 1985

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für Heraldik : Jahrbuch = Archivio araldico svizzero : Annuario**

Band (Jahr): **99 (1985)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsidentialbericht für das Jahr 1985

Mitglieder

In den letzten Monaten des Jahres 1984 sowie im Verlauf des Jahres 1985 sind 29 neue Mitglieder in unsere Gesellschaft aufgenommen worden, wovon 18 in der Schweiz und 11 im Ausland:

Dr. Giorgio F. Alberti, Zürich — Christian Bachmann, Grenchen — Dr. Gaëtan Cassina, Vétroz — Jean-Jacques de Dardel, Bern — Philippe Estoppey, Eclépens — Alexandre Gisiger (Editions Ketty & Alexandre) Chappelle-sur-Moudon — Staatsarchiv Graubünden, Chur — Eric Hamoir, Wallenried — Alfred von Känel, Burgdorf — Rolf Kellenberg, Freidorf TG — Heinz Kroepfli, Münchenstein — Alois Ochsner, Bronschhofen — Eduard Otth, Dübendorf — Frau Dr. Margot Seidenberg (Schweiz. Landesmuseum) Zürich — Jacques-André Schnieper, Thônex — Frau Lilli Schnyder, Fahrwangen — Staatsarchiv Schwyz — Laurent de Weck, Neuchâtel.

Max Andersson, Lund (S) — Dr. Christophe André, Toulouse (F) — Universitätsbibliothek Bochum (D) — Erhardt Haacke (Heraldischer Verein zum Kleeblatt von 1888) Hannover (D) — Prof. Kurt W. von Metzger, St. Pauls/Eppan (I) — Marcel Rivière-Reidenbach, Melun (F) — Patrick Scarbotte, Villeurbanne (F) — Johannes Schwefel, Mannheim (D) — Jean-Yves Schwetterlé, Hoenheim/Bischheim (F) — Silverio Signorazzi, S. Lorenzo in Campo (I) — Salvatore Spanu, Turin (I).

Diese neuen Mitglieder, die wir herzlich willkommen heissen, sind von unseren Vorstandsmitgliedern G. Brunner, G. Cambin, Dr. O. Clottu, J. M. Galliker und L. Mühlemann geworben worden.

Andererseits hatten wir den Hinschied von fünf langjährigen Mitgliedern zu beklagen, nämlich die Herren Dr. Franz Schnyder, Fahrwangen; Dr. Willi Meier-Egli, Sursee; Jacques de Caumont, duc de La Force, Lausanne; Paul Martin, Strassburg und Dr. Hans-Enno Korn, Marburg an der Lahn. Zwei Mitglieder haben ihren Rücktritt erklärt.

Per Ende 1985 zählte unsere Gesellschaft 492 Mitglieder (wovon 357 in der Schweiz und 135 im Ausland). Zudem werden unsere Publikationen an 133 Abonnenten — vorwiegend im Ausland — geliefert, was ein Gesamttotal von 625 Mitgliedern und Abonnenten ergibt.

Finanzen

Aus dem Ergebnis 1985 konnte dem «Fonds Publikationen» ein Betrag von Fr. 21000.— zugewiesen werden. Der Schweiz. geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften) verdanken wir für das Jahr 1985 eine Subvention von Fr. 22000.— für das *Schweizer Archiv für Heraldik*, ebenso einen zurückgestellten Betrag von Fr. 8000.— für unsere Publikation über die Mailänder Rundschilder aus der Schlacht bei Giornico, 1478.

Publikationen

Das *Schweizer Archiv für Heraldik* ist als 98. Jahrgang im Frühling 1985 erschienen. Dieses Jahrbuch 1984 weist einen Umfang von 107 Seiten auf und enthält 3 deutschsprachige und 3 französischsprachige Artikel mit insgesamt 172 Abbildungen. Das internationale Bulletin *Archivum Heraldicum* erschien in zwei Doppelnummern von insgesamt 64 Seiten mit 3 Arbeiten in französischer, 2 in deutscher und einer solchen in englischer Sprache, daneben mehrere Miszellen, Buchbesprechungen, Gesellschaftschroniken und die internationale Chronik.

Die Redaktionsarbeiten am zweisprachigen Werk *Le rotelle Milanese* (Bottino della battaglia di Giornico 1478) — *Die Mailänder Rundschilder* (Beute aus der Schlacht bei Giornico 1478) von Gastone Cambin konnten vorangetrieben werden, nachdem der Autor bisher unbekannt wertvolle Dokumente in den Mailänder Archiven entdeckt hatte. Dieses reich illustrierte Buch, dessen Erscheinen im Herbst 1986 erwartet wird, behandelt zum ersten Mal ausführlich und erschöpfend das Thema der auf den Rundschilden aufgemalten *Imprese* (Sinnbilder) und Wappen sowie ihre weiteren Erscheinungsformen auf verschiedenen Gebieten (Bildhauerei, Malerei, Numismatik, Vexillologie, etc.).

Bibliothek

Im Berichtsjahr durften wir wiederum eine ganze Anzahl *Buchgeschenke* für unsere Bibliothek in Empfang nehmen, u. a.:

BRUNNER, Gregor Th.: *Die heraldischen Denkmäler auf Schloss Vaduz.*

CAMBIN, Gastone: *La famiglia Alberti — La famiglia Cansani.*

KETTY & ALEXANDRE: *Les communes valaisannes et leurs armoiries* und die deutsche Ausgabe: *Die Walliser Gemeinden und ihre Wappen.*

KOLLER, Ernst u. SIGNER, Jakob: *Appenzellisches Wappen- und Geschlechterbuch.*

HUBER, Harald: *Wappenbuch Landkreis Lörrach.*

† KORN, Hans-Enno: *Die hessischen Städtewappen aus Wilhelm Wessels Wappenbuch von 1623* sowie: *Hessische Kreis- und Gemeindewappen.*

RABOW, Arnold: *Braunschweiger Wappen* sowie: *Braunschweig Weichbildwappen.*

WOLFERT, Alfred F.: *Aschaffener Wappenbuch.*

MEYER, François: *Armorial des chefs-lieux de cantons lorrains.*

LEVI ALVARES, Christian: *Quatre siècles d'ascendance huguenote.*

Histoire des ZUBER, de Mulhouse.

BOTERMANS, Jan: *Les épitaphes armoriées du cimetière d'Ixelles.*

GINNANI, Marco Antonio: *Blasone di Ravenna e delle famiglie descritte a la nobiltà Ravennate.*

CAMPBELL, Colin: *Medieval Flags*.

Heraldik I Norden (Publication universitaire de la Société scandinave d'héraldique).

DEGERMAN, Henrik: *Suomen Heraldinen Bibliografia 1706—1981*.

PAMA, Cornelis: *Die groot afrikanse Familie-naamboek*, sowie *Die vlag van Suider-Afrika*.

Dazu mehrere Zeitschriften, u. a.:

— Nachrichten des Schweiz. Burgenvereins;

— *Family History*, New Series Nr. 79, 80, 81.

Heraldisches aus der Schweiz

In den letzten Jahren machte sich bei einigen kantonalen und städtischen Behörden die bedenkliche Tendenz bemerkbar, die traditionellen heraldischen Hoheitszeichen durch Signete und ähnliche «Firmenzeichen» zu ersetzen in der Absicht, ein «neues Erscheinungsbild» zu kreieren. Unsere Gesellschaft hat sich stets bemüht, in allen ihr bekannt gewordenen Fällen energisch gegen solche grafische Auswüchse anzukämpfen — und sie wird es weiterhin tun. Die anlässlich unserer 92. Generalversammlung gefasste Resolution (vgl. Jahrbuch 1983, S. 92 und 93) gegen das vorgesehene neue Hoheitszeichen des Kantons St. Gallen hatte Erfolg, indem man inzwischen zum alten Wappen zurückkehrte. Erfolglos hingegen blieben unsere Bemühungen, der Stadt St. Gallen ihr neues, aus Farbstreifen — in falscher Reihenfolge — bestehendes Signet abzusprechen.

Ende 1984 veranstaltete der Regierungsrat des Kantons Thurgau einen fragwürdigen Wettbewerb «zur Erlangung eines neuen Signetes für die Kantonale Verwaltung». Das angestrebte Ziel: «Mit der Überarbeitung von Wappen und Namenszug KANTON THURGAU die Grundlage für ein neues Erscheinungsbild zu legen.» Die eingesandten Arbeiten wurden im Januar 1985 durch eine vom Regierungsrat gewählte Jury — der wohlverstanden kein einziger Heraldiker angehörte — geprüft und einige davon ausgezeichnet. Im März 1985 wurden alle Entwürfe in den Räumen der kantonalen Verwaltung ausgestellt. Das Ergebnis des Wettbewerbes war — wie wir durch einen Augenschein an Ort und Stelle feststellen konn-

ten — mit wenigen Ausnahmen niederschmetternd! Dank persönlicher Fühlungnahme mit den zuständigen Behörden — wobei unser rühriges Mitglied Dr. E. W. Alther sich in verdienstvoller Weise stark einsetzte — konnten wir den Abbruch dieser unglücklichen Übung veranlassen.

Umso erfreulicher ist die Feststellung, dass Bankinstitute immer wieder ansprechende Ausstellungen in ihren Räumen durchführen, so die *Raiffeisenkasse St. Gallen*, die im Sommer 1985 in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern Dr. E. W. Alther, Flawil und Fritz Brunner, heraldischer Künstler, Zürich, in ihrer Schalterhalle eine durch Leihgaben bereicherte Ausstellung unter dem Titel «Einführung in die Heraldik» durchführte. Dr. Alther verfasste dazu eine mit Beispielen guter heraldischer Kunst bereicherte Broschüre.

Internationale Beziehungen

Einige Mitglieder nahmen — zum Teil als Vortragende — am heraldischen Kolloquium teil, das — gemeinsam organisiert von der Internationalen Akademie für Heraldik und von den Archives générales du royaume — vom 6. bis 10. Mai 1985 in Brüssel durchgeführt wurde.

Der Präsident vertrat die Gesellschaft an der 10. Generalversammlung der «Confédération internationale de généalogie et d'héraldique» am 6. Oktober 1985 in Badgastein (Österreich).

Vorstand und Administration

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden die laufenden Geschäfte an drei Vorstandssitzungen behandelt. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten J.-E. Genequand wählte die Generalversammlung vom 1. Juni 1985 das langjährige Vorstandsmitglied Louis Mühlemann, Zollikon zum neuen Präsidenten sowie Hans Rüegg, Vaduz zum neuen Quästor anstelle von Max Rüegg, Luzern, der sein Amt zur Verfügung stellte. Ferner wurden neu in den Vorstand gewählt: die Herren Dr. Gaëtan Cassina, Vétroz und Laurent de Weck, Neuenburg.

Louis Mühlemann.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985

<i>Aktiven</i>	Fr.	Fr.
Konto-Korrent Schweiz. Kreditanstalt Luzern		3 506.55
Konto-Korrent Schweiz. Bankverein Luzern		22 561.—
Einlage-Konto Schweiz. Bankverein Luzern		1 323.—
Wertschriften		10 000.—
Debitoren		11 480.50
Vorauszahlung Attinger SA		8 950.—
Eidg. Steuerverwaltung Bern		230.85
Transitorische Aktiven:		
SGG Bern (Rückstellung Rundschilder)	30 000.—	
Subvention pro 1985 für Rundschilder	<u>8 000.—</u>	38 000.—
Bibliothek Freiburg i.Ue. (p.m.)		<u>1.—</u>
Total Aktiven		<u>96 052.90</u>
<i>Passiven</i>	Fr.	Fr.
Kreditoren: Adressverwaltung SKA 1985		400.—
Rückstellung für laufende Druckaufträge		25 000.—
Fonds Helvetia per 1.1.1985	1 308.—	
+ Zinsertrag netto pro 1985	<u>25.35</u>	1 333.35
Fonds Statuten (unverändert)		2 000.—
Fonds Publikationen per 1.1.1985	41 290.20	
+ Zinsertrag netto pro 1985	300.60	
— Honorare	<u>8 150.—</u>	
	33 440.80	
+ Einlage pro 1985	<u>21 000.—</u>	54 440.80
Kapital per 1.1.1985	11 990.75	
+ Gewinn pro 1985	<u>888.—</u>	12 878.75
Total Passiven		<u>96 052.90</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG PRO 1985

<i>Ertrag</i>	Fr.	Fr.
Mitgliederbeiträge		26 779.33
Spenden		200.—
Abonnemente inkl. Porto und Verpackung		9 866.25
Subvention SGG pro 1985		
Periodika	22 000.—	
Mailänder Rundschilde 1478	<u>8 000.—</u>	30 000.—
Schriftenverkauf		2 525.—
Eintrittsgebühren		360.—
Zinsen Konto-Korrent		<u>333.50</u>
Total Ertrag		<u>70 064.08</u>
 <i>Aufwand</i>		Fr.
Druckkosten		
Jahrbuch (Annuaire)		20 011.35
Archivum Heraldicum		18 035.20
Photolithos		5 430.—
Administration		710.—
Fonds Publikationen Rückstellung 1985		21 000.—
Porti und Verpackung Periodika		943.75
Generalversammlung		565.10
Bankspesen		284.63
Allgemeine Unkosten		<u>2 196.05</u>
Total Aufwand		69 176.08
Gewinn pro 1985		<u>888.—</u>
		<u>70 064.08</u>

Luzern, 11. Januar 1986

Der Präsident: *Louis Mühlemann*
Der Quästor: *Max Urs Rüegg*

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

an die Generalversammlung der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ausübung des uns von der Generalversammlung vom 1. Juni 1985 in Pruntrut erteilten Mandates haben wir die Jahresrechnung pro 1985 Ihrer Gesellschaft geprüft. Gegenstand unserer Prüfungen bildete die Bilanz per 31. Dezember 1985 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1985.

Die Bilanz schliesst beidseitig ab mit *Fr. 96 052.90*. Die Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnet einen Reingewinn von *Fr. 888.—*, womit sich das nicht zweckgebundene Kapital auf *Fr. 12 878.75* erhöht.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz per 31. Dezember 1984 richtig auf neue Rechnung vorgetragen worden ist und dass die Zahlen der Bilanz per 31. Dezember 1985 gleichlautend aus der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und den bezüglichen Inventarausweisen hervorgehen. Vor Ausweisung des Reingewinnes konnte die Rückstellung für den Fonds Publikationen um *Fr. 21 000.—* erhöht werden. Im Debitoren-guthaben von *Fr. 11 480.50* ist ein Betrag von *Fr. 9100.—* enthalten, der sich auf die Jahresabonnemente pro 1984 und 1985 zweier ausländischer Gesellschaften bezieht.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Prüfungen beantragen wir Ihnen, die vorgelegte Jahresrechnung pro 1985 unter bester Verdankung an den Quästor zu genehmigen.

Luzern, 14. Januar 1986

Die Kontrollstelle:

ATLAS TREUHAND AG, LUZERN

R. Wermelinger

i. V. M. Schindler